



Skitour Haute Route Berner Oberland West

Fantastische Skidurchquerung auf der Kantonsgrenze Bern-Wallis

Zwischen Les Diablerets und Kandersteg verbindet diese Route den Sommet des Diablerets, das Wildhorn und den Wildstrubel zu einer hochalpinen Traverse. Erstaunlich wenig los in diesem einmaligen Gebiet, stellen unsere Bergführer nach der Tour immer wieder fest. Von Hütte zu Hütte bewegen wir uns durch abwechslungsreiches Gelände, sind auf spannenden Anstiegen unterwegs und geniessen herrlich lange Abfahrten.

Kurzbeschrieb der Woche

- 1. Tag** Anreise zum Col du Pillon und Fahrt mit der Luftseilbahn nach Sex Rouge 2940m. Tour zum Sommet des Diablerets 3210m und zurück zur Cabane Diablerets 2485m.
- 2. Tag** Mit der ersten Bahn zum Sex Rouge und Abfahrt zum Sanetschpass. Aufstieg zum Arpelistock 3036m und Abfahrt zur Geltenhütte 2003m.
- 3. Tag** Aufstieg zum Wildhorn 3250m und lange Abfahrt nach Arbaz. Über Crans-Montana zu den Wildstrubelhütten 2793m.
- 4. Tag** Über die Plaine Morte gelangen wir zum Wildstrubel 3244m und fahren, verbunden mit einem Gegenanstieg, nach Kandersteg ab.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich bin regelmässig auf Skitouren und mag etwas sportlichere Touren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) im Gelände um 35° Steilheit. Ich beherrsche die Spitzkehre. Ich bin ein sicherer Tiefschneefahrer in allen Schneearten und die Abfahrt ist für mich ein wichtiger Bestandteil der Skitour.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Ich bewältige 5 Stunden Aufstieg pro Tag, das sind bis zu 1400 Höhenmeter. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Die Abfahrten sind mit bis zu 2700Hm pro Tag lang und weisen bis zu 40° steile Passagen auf. Sicherer und effizientes Skifahren ist wichtig. Am Arpelistock und am Wildhorn gibt es kurze ausgesetzte Passagen, die Trittsicherheit voraussetzen. Bei Bedarf kann der Bergführer die Gäste sichern.

Leistungen inbegriﬀen

- Leitung durch Bergführer
- 3 Nächte im Lager
- 3x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriﬀen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Die Seilbahnfahrt zum Glacier des Diablerets (2940m) katapultiert uns mitten in eine wilde hochalpine Umgebung. Von unten gesehen würde man es nicht für möglich halten, dass ein relativ flacher Gletscherrücken zum Sommet des Diablerets 3210m führt. Dieser liegt wie eine Kanzel hoch über dem Tal von Derborance und bietet ein fantastisches Panorama. Die Abfahrt führt uns zurück ins Skigebiet und zur Cabane des Diablerets (2485m).

Aufstieg 470Hm, Abfahrt 470-1380Hm je nach Verhältnissen, Gehzeit ohne Pausen ca. 1.5 Std.

2. Tag

Mit der ersten Bahn fahren wir wieder hoch zum Sex Rouge und fahren herrliche Meter zum Sanetschpass ab. Wir queren diese Hochebene zur Arête de l'Arpille und steigen entlang dieser markanten Schneide in einer grossartigen Landschaft zum Arpelistock 3036m auf. Die letzten Meter werden wir mit den Skiern auf dem Rucksack zu Fuss zurücklegen. Die herrliche Abfahrt zur einsamen Geltenhütte (2003m) führt durch ideal geneigte Nordhänge. Hoffentlich liegt auch dieses Mal der lockere Pulverschnee, der bestimmt die Herzen fliegen lässt.

Aufstieg 800Hm, Abfahrt 1720Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

3. Tag

Der abwechslungsreiche Anstieg zum Wildhorn 3250m lässt die Höhenmeter beinahe vergessen. Die Spur führt uns über den Geltengletscher über den Col du Brochet zum Gipfelplateau des Tourenzieles und zuletzt ein wenig steiler zum höchsten Punkt. Der Ausblick auf die Walliser Alpen ist ebenso genial wie die Abfahrt nach Arbaz. Liegt in den Südhangen nach Arbaz zu wenig Schnee, werden wir nach Les Rousses (1763m) oberhalb Anzère abfahren. Eine kurze Busfahrt bringt uns nach Montana. Dank der Bergbahnen gelangen wir rasch zur Plaine Morte und vorbei an den militärischen Sendeanlagen auf dem Weisshorn zu den Wildstrubelhütten (2793m).

Aufstieg 1420Hm, Abfahrt 2310/1740Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

4. Tag

Über die Plaine Morte führt unsere Spur an den Fuss des Südwestgrates des Wildstrubel 3244m. Wir steigen direkt zum Westgipfel auf und queren zum Mittelgipfel weiter. Wiederum können wir eine einmalige Fernsicht genießen. Die erste Abfahrt führt uns heute kurz unter die Lämmerenhütte. Hier kleben wir unsere Felle nochmals auf und steigen eine gute Stunde durch das Lämmerental zur Lücke am Roten Totz auf. Schwung auf Schwung lassen wir nun diese herrlichen Tage in einer wild romantischen Gegend ausklingen. Über das Schwarzgrätli fahren wir durch das Üschenental bis nach Kandersteg ab. Hinweis: Je nach Schneelage kann die Abfahrt vom Wildstrubel auch nach Adelboden oder Lenk erfolgen.

Aufstieg 1100Hm, Abfahrt 2700Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 11:06 Uhr am Col du Pillon, Glacier 3000 an der Talstation. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise

Von deinem Wohnort nach Col du Pillon, Glacier 3000 und ab Kandersteg wieder zurück. Autofahrer parken mit Vorteil in Spiez und reisen mit den ÖV weiter.

Zusatzkosten

Für die Seilbahnfahrten muss mit Zusatzkosten von ca. CHF 100.00 - 150.00 gerechnet werden.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Member-Bereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Cabane des Diablerets SAC 2486 m

Eine kleine, traditionelle Berghütte

Über Col du Pillon auf der Tête aux Chamois finden wir die Hütte auf 2486m. Sie liegt in einer einzigartigen alpinen Umgebung. Und dient für uns als gemütlicher Zwischenstopp.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



fliessendes
Wasser



kein WLAN



Strom



Barzahlung

2. Nacht

Geltenhütte SAC 2002m

Komfortable SAC-Hütte im Naturschutzgebiet Gelten - Iffigen

Die einsam gelegene Geltenhütte ist ein optimaler Ausgangspunkt für die Tour zum Wildhorn 3250m und zum Gältehore 3062m.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



fliessendes
Wasser



Handyempfang



kein WLAN



Strom



Barzahlung

3. Nacht

Wildstrubelhütte SAC 2789m

Zwischen Crans Montana und Lenk im Simmental

Die Wildstrubelhütte liegt im Berner Oberland auf 2789m am östlichen Rand des Naturschutzgebiets Gelten-Iffigen. Von der Berner Oberländer SAC-Hütte erreicht man in wenigen Minuten die Grenze zum französischsprachigen Unterwallis. Im Osten befindet sich der Wildstrubel, der über dem imposanten Plaine Morte Gletscher thront.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



Handyempfang



kein WLAN



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Skitouren- oder Skihose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sportbrille und Skibrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher

Technische Ausrüstung

- Steigeisen mit Antistoll
- Tourenskis, Felle, Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hütten Touren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung kannst du direkt bei der Anmeldung bestellen.

- LVS, CHF 45.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 30.00

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18

E-Mail: info@hoehenfieber.ch

Homepage: <https://www.hoehenfieber.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.hoehenfieber.ch/AGB>

Druckdatum: 12.02.2026 23:43